

Zulassungsverfahren für die Diplomstudiengänge für berufskundlichen Unterricht an Berufsfachschulen bzw. Unterricht an Höheren Fachschulen

0. Inhalt

1. Aufnahmebedingungen
2. Ablauf des Zulassungsverfahrens
3. Empfehlung der Schulleitung
4. Termine und Gebühren
5. Kontakte Aufnahmeverfahren

1. Aufnahmebedingungen

Wir erwarten Vorleistungen in folgenden Bereichen:

- **fachliche Qualifikation** und **betriebliche Erfahrung**
- **pädagogische Qualifikation** und **Unterrichtserfahrung**
- **Allgemeinbildung**

Die Einzelheiten finden Sie auf unserer Webseite bei den jeweiligen Ausbildungsangeboten unter der Rubrik „Voraussetzungen im Detail“.

Die **Anmeldefrist** für das Diplomstudium läuft jeweils bis **Ende Februar** des Jahres, in welchem Sie im Herbst den Studiengang in Angriff nehmen wollen. Innerhalb der Anmeldefrist müssen Sie das Anmeldeformular einreichen oder eine Platzreservation per e-Mail durch Ihre Schulleitung veranlassen.

Die definitive Aufnahme in den Studiengang erfolgt, nachdem alle erforderlichen Aufnahmebedingungen nachgewiesen sind. Dieser Nachweis muss spätestens bei Studienbeginn erfüllt sein.

Verspätete Anmeldungen werden berücksichtigt, wenn noch freie Studienplätze vorhanden sind.

2. Ablauf des Zulassungsverfahrens

A) Unterstützung durch die Schulleitung

Als nebenberufliche Lehrperson erteilen Sie Unterricht an einer Berufsfachschule bzw. Höheren Fachschule. Sie interessieren sich dafür, diese Tätigkeit zu Ihrem Hauptberuf auszubauen. Deshalb möchten Sie die Diplomausbildung zur hauptberuflichen Lehrperson absolvieren.

Sie informieren Ihre Schulleitung über Ihr Vorhaben. Sie benötigen für die weiteren Schritte die grundsätzliche Unterstützung und das Einverständnis der Schulleitung.

B) EHB-Informationsveranstaltungen

Sie informieren sich auf unserer Webseite über die Anforderungen und Dauer der Diplomstudiengänge. Mit Vorteil besuchen Sie eine der periodischen Informationsveranstaltungen. Termine und Durchführungsorte finden Sie ebenfalls im Internet.

C) Eintritt ins Zulassungsverfahren

Richten Sie ein e-Mail oder ein Schreiben an die für Ihr Berufsfeld zuständige Person am EHB (vgl. Punkt 5 weiter unten). Nennen Sie Ihr Studienziel und das Berufsfeld, in dem Sie zu unterrichten gedenken. Mit einer Liste, die Ihre bisherigen beruflichen, pädagogischen und allgemeinbildenden Abschlüsse auflistet, ermöglichen Sie uns eine erste Einschätzung, ob für Ihre Zulassung allenfalls noch ergänzende Vorleistungen nötig sind.

Ein Beratungsgespräch ist in Einzelfällen möglich; in der Regel klären sich die offenen Fragen per e-Mail, am Telefon oder an den Informationsveranstaltungen.

Falls Sie keinen Beratungsbedarf haben, können Sie uns direkt die Anmeldeunterlagen zustellen (siehe Abschnitt D).

D) Anmeldung und Immatrikulation

Das Anmeldeformular finden Sie im Internet. Die Schule, an der Sie nebenberuflich tätig sind, muss es mitunterzeichnen.

Das Immatrikulationsformular legen Sie mit den erforderlichen Unterlagen Ihrer Anmeldung bei. Bei Studienbeginn weisen Sie Ihren bisher höchsten fachlichen Ausweis (HFP, TS, FH usw.) im Original vor und erhalten die Immatrikulationsnummer. Beachten Sie die übrigen Fristen im Abschnitt 4.

E) Reservation des Studienplatzes

Grundsätzlich wird Ihnen bei fristgerecht eingereichten Anmeldeunterlagen (Anmeldeformular und Immatrikulationsformular) ein Studienplatz reserviert. Sie erhalten von uns eine Zusammenstellung der eingegangenen Unterlagen und haben nun Zeit, bis zum Studienbeginn die übrigen allenfalls noch notwendigen Vorleistungen zu erbringen und uns die entsprechenden Nachweiskopien zuzustellen.

F) Definitive Aufnahme in den Studiengang

Wenn alle Zulassungsbedingungen erfüllt sind, erhalten Sie ein Bestätigungsschreiben Ihrer definitiven Aufnahme in den Studiengang. Die Rechnungen der Anmelde- und der Modulgebühren sind nach Erhalt zu begleichen.

3. Empfehlung der Schulleitung

In der Regel empfehlen Schulen Kandidaten und Kandidatinnen im Zusammenhang mit einem konkreten Lehrauftrag, der früher oder später an der eigenen Schule zu besetzen ist. Aber auch dann, wenn eine spätere hauptberufliche Anstellung nicht geplant ist, ist das Ausstellen der Studienempfehlung ein verantwortungsvoller Akt.

Das EHB anerkennt für die Studiengänge frei formulierte schriftliche Empfehlungsschreiben; es stellt aber auf dem Internet ein Formular zur Verfügung, das ebenfalls verwendet werden kann.

4. Termine und Gebühren

Immatrikulations- und Anmeldeformular jeweils bis spätestens Ende Februar für den Studienbeginn im September

Übrige Dokumente bis spätestens Studienbeginn

Platzreservation und Aufnahmebestätigung erfolgt laufend nach Erfüllung der oben beschriebenen Bedingungen und der Bezahlung der Anmeldegebühr

Studiengebühren Einschreibgebühr: CHF 150.– einmalig, gemäss zugestellter Rechnung
Studiengang: CHF 150.– pro Modul, gemäss zugestellter Rechnung

Semesterbeginn Der Studiengang beginnt mit Modul 3 in der Kalenderwoche 35.

5. Kontakte Aufnahmeverfahren

Beratung und Aufnahme für Berufskundelehrpersonen des **gewerblich-industriellen Bereichs**:

Beat Schären, Tel: 031 910 37 26 / beat.schaeren@ehb-schweiz.ch

Beratung und Aufnahme für Berufskundelehrpersonen des **kaufmännischen Bereichs**:

Samuel Bertschinger, Tel: 031 910 38 81 / samuel.bertschinger@ehb-schweiz.ch

Beratung und Aufnahme für Berufskundelehrpersonen der **Bereiche Gesundheit und Soziales**

Regula Künzi-Minder, Tel: 031 910 37 17 / regula.kuenzi-minder@ehb-schweiz.ch

Beratung und Aufnahme für alle Lehrpersonen der **Höheren Fachschulen**

Regula Künzi-Minder, Tel: 031 910 37 17 / regula.kuenzi-minder@ehb-schweiz.ch

Administration / Sekretariat

Beatrice Thönen, Tel: 031 910 37 14 / beatrice.thoenen@ehb-schweiz.ch